

Bayerisches Gesetz- u. Verordnungsblatt

Amtliches Nachrichtenblatt der Bayerischen Landesregierung

Nr. 2

München, den 20. Januar

1946

Gesetz der Militär-Regierung von Bayern

über die Bildung
des Bayerischen Arbeitsministeriums

Abschnitt I

Durch dieses Gesetz wird ein Arbeitsministerium für das Land Bayern, welches die Bezeichnung Bayerisches Arbeitsministerium tragen wird, geschaffen. Dieses Ministerium wird von einem Arbeitsminister geführt werden, der vom Regional Military Government Officer kommissarisch ernannt werden wird und welcher allen Proklamationen, Gesetzen und Verordnungen, die von den Behörden der vereinten Nationen oder der Militärregierung erlassen werden, unterworfen ist.

Abschnitt II

Innerhalb des Ministeriums und unter der Aufsicht des Arbeitsministers werden die folgenden Abteilungen eingerichtet werden:

- Abteilung I Verwaltung
- Abteilung II Arbeitskräfte
- Abteilung III Arbeitsbeziehungen
- Abteilung IV Sozialversicherung u. Arbeiterfürsorge
- Abteilung V Pensionen und Beihilfen
- Abteilung VI Wohnungsfragen.

Abschnitt III

Die oben verzeichneten Abteilungen haben die folgenden Funktionen zu erfüllen:

Abteilung I. Verwaltung.

- a) Allgemeine Verwaltung des Ministeriums und Überwachung aller Referate, Abteilungen, Zweigstellen und lokalen Außenstellen oder Ämter.
- b) Einstellung von Personal gemäß den Weisungen des Ministers und / oder der Abteilungsvorstände, Anstellungsbedingungen, Gehälter und Entschädigungen, Prüfung von Kandidaten und Anwärtern, Sicherung und Vorsorge für das Personal auf Grund Gesetzes oder sonstiger Verfügung in Verbindung mit Pensionen, Ruhestandsgehälter und dergl., Beschaffung, Etat, Grundvermögen, Gehaltsabrechnungen und Rechnungslegung des Ministeriums und im allgemeinen die Kontrolle, Überwachung und Reinigung von nationalsozialistischen Einflüssen für das gesamte Personal, das für das Ministerium in allen Instanzen tätig ist,

Law of the Military- Government of Bavaria

creating the Bavarian Ministry of Labor

Section I

A Ministry of Labor for the province of Bavaria, to be known as „Bayerisches Arbeitsministerium“ is hereby created. This Ministry will be headed by a Minister of Labor, who will be appointed by the Regional Military Government Officer, on a temporary basis, and will be subject to all the proclamations, laws and ordinances issued by Allied authorities or the Military Government.

Section II

The following functional departments will operate within the ministry and under the supervision of the Minister of Labor:

- Department I Administration
- Department II Manpower
- Department III Labor Relations
- Department IV Social Insurance and Workman's Compensation
- Department V Pensions and Benefits
- Department VI Housing.

Section III

The Departments enumerated above will exercise the following functions:

Department I — „Administration“.

- a) General administration of the Ministry and supervisory administration of all sections, departments, branches and local agencies and / or offices.
- b) Employment of personnel as directed by the Minister and/or the Department heads, terms of employment, salaries and compensation, examination of candidates and applicants for employment, the security and coverage of personnel by any law or disposition in connection with pensions, retirement and the like; supply, budget, real estate, payrolls and accounts of the Ministry and in general the control, supervision, and denazification of all personnel working for the Ministry at any and all levels.

Abteilung II. Arbeitskräfte.

- a) Alle Funktionen, die für die Mobilisierung und Bereitstellung von Arbeitskräften notwendig sind einschließlich insbesondere der Funktionen der Arbeitsämter; Registrierung der Arbeitskräfte einschließlich Ausgabe und Überwachung der Arbeitsbücher; Zuteilung von Arbeitskräften, Statistiken über Arbeits- und Sozialfragen.
- b) Weiterhin alle Funktionen hinsichtlich der Berufslenkung und der Zuteilung von Lehrlingen; Arbeitslosenversicherung und Arbeitsprojekte für örtliche Arbeitslose.

Abteilung III. Arbeitsbeziehungen.

- a) Alle Funktionen hinsichtlich der Durchführung der Gesetze über Löhne, Arbeitszeit und Arbeitsbedingungen.
- b) Weiterhin alle Funktionen hinsichtlich der Schaffung und Verwaltung einer geeigneten Organisation für die Schlichtung von Arbeitsstreitigkeiten und Meinungsverschiedenheiten.

Abteilung IV. Sozialversicherung und Arbeiterfürsorge.

- a) Alle Funktionen hinsichtlich der Verwaltung der Sozialversicherungen mit Ausnahme der Arbeitslosenversicherung; Unfallverhütung, Betriebsinspektion und Betriebshygiene, Bergwerksinspektion und Knappschaftsversicherung; Überwachung privater Versicherungsgesellschaften und Agenturen und Wohlfahrtsfürsorge.

Abteilung V. Pensionen und Beihilfen.

- a) Alle Funktionen hinsichtlich der Verwaltung von Pensionen und Beihilfen für Personen und gegebenenfalls deren Hinterbliebene, die im Kriege oder Militärdienst getötet oder in ihrer Arbeitsfähigkeit beeinträchtigt sind, einschließlich der ärztlichen und orthopädischen Fürsorge und der dafür zuständigen Organisationen gemäß den einschlägigen Gesetzen und Bestimmungen.

Abteilung VI. Wohnungsfragen.

- a) Alle Funktionen hinsichtlich des Baues, der Bewachung, Erhaltung, Verwaltung und Zuteilung von Wohnraum einschließlich der Verwaltung des Bayerischen Fonds für die Instandsetzung und Erhaltung von Wohnhäusern und hinsichtlich der Siedlung und Wiederbesiedlung.

Abschnitt IV

Kein Nazi, kein überzeugter Nazianhänger oder Mitglied einer zugehörigen, angegliederten, überwachten oder betreuten Nazi-Organisation und kein Militarist und kein Mann aus führenden militärischen Stellungen sollen irgendein Amt oder einen Einfluß oder eine Vertrauensstellung in dem Ministerium oder in irgendeiner seiner Zweigstellen oder Ämter, gleichgültig in welcher Eigenschaft, bekleiden.

Department II — „Manpower“.

- a) All functions applicable to the mobilization and supply of manpower, including specifically those functions applicable to labor exchanges; labor registration, including issuance and control of workbooks; labor allocation; and labor and social statistics.
- b) Further, all functions applicable to occupational guidance and apprentice placement; unemployment insurance; and works projects for locally unemployed.

Department III — „Labor Relations“.

- a) All functions applicable to the administration of labor law effecting wages, hours and working conditions.
- b) Further, all functions applicable to the creation and administration of appropriate machinery for the settlement of labor disputes and controversies.

Department IV — „Social Insurance and Workman's Compensation“.

- a) All functions applicable to the administration of social insurance, excluding unemployment insurance; accident prevention; plant inspections and plant hygiene; mine inspection and miner's benefit insurance; supervision of private insurance companies or agencies; and welfare assistance.

Department V — „Pensions and Benefits“.

- a) All functions applicable to the administration of pensions and benefits to persons, and as appropriate to survivors, who are casualties or disabled by reason of war or military service, including, as pertinent laws and regulations provide, the administration of medical and orthopaedic care and institutions.

Department VI — „Housing“.

- a) All functions applicable to the construction, inspection, maintenance, management and allocation of housing, including administration of the Bavarian fund for repair and maintenance of housing; and to settlement and resettlement.

Section IV

No Nazi, ardent Nazi sympathiser, or member of any affiliated, attached, controlled or supervised Nazi organization and no militarist or leading military figure shall occupy any office or other position of influence or trust in the Ministry or in any of its branches or offices in any capacity whatsoever.

Abschnitt V

Personen, die Gegner der Nazi-Regierung denunziert oder zu ihrer Verhaftung beigetragen haben, oder die nationalsozialistische oder faschistische Ideen verbreitet haben, oder die in politischen oder Verwaltungsstellen in besetzten Gebieten beschäftigt waren, oder die Auszeichnungen oder Ehrungen von der Partei erhalten haben, oder die Mitglieder der deutsch-nationalen Volkspartei, der deutschen Volkspartei oder des Stahlhelms gewesen sind, dürfen weder irgendwelche Stellungen, mit denen besonderes Vertrauen, Einfluß oder Treuhänderschaft verbunden sind, noch irgendwelche anderen wichtigen Amtsstellen innerhalb des Arbeitsministeriums oder in einer seiner Zweigstellen oder Ämter bekleiden.

Abschnitt VI

Ohne Zustimmung der Militärregierung darf niemand für irgendeine Stellung im Arbeitsministerium oder einer seiner Zweigstellen oder Ämter ernannt werden. Alle Ernennungen sind zeitweiliger Natur und unterliegen dem Widerruf und/oder der einstweiligen Aufhebung durch die Militärregierung.

München, den 20. Juni 1945.

gez. CHARLES E. KEEGAN
Colonel FA
Regional Mil. Govt. Officer

Section V

No persons who have denounced or contributed to seizure of opponents of the Nazi regime; or who have disseminated Nazi or Fascist ideology; or who have been employed in political or administrative posts in occupied territories; or who have received Party decorations or honours; or who have held memberships in the Deutsche-Nationale Volkspartei, the Deutsche Volkspartei or the Stahlhelm will occupy any positions of confidence, influence or trust nor any important civil position within the Ministry of Labor or in any of its branches or offices.

Section VI

No person shall be appointed to any position in the Ministry of Labor, or any of its branches, or offices without the approval of the Military Government. All appointments will be of a temporary nature and subject to revocation and / or suspension by the Military Government.

Munich, June 20th 1945.

sign.: CHARLES E. KEEGAN
Colonel FA
Regional Mil. Govt. Officer

Verordnung Nr. 5

betreffend Erlöschen der Krankenversicherung nach § 209 b der RVO (Reichsversicherungsordnung)

Die Krankenversicherung derjenigen Personen, deren Versicherung gemäß § 209 b der RVO. oder den hierzu ergangenen Durchführungs- und Ergänzungsbestimmungen fortbestand, gilt als spätestens am 30. Juni 1945 erloschen.

§ 209 b RVO. sowie die dazu erlassenen Ergänzungs- und Durchführungsbestimmungen werden mit Wirkung vom 1. Juli 1945 aufgehoben.

Die Zeit zwischen dem Erlöschen der Versicherung und dem Wiedereintritt in eine Krankenversicherung ist als Wartezeit hinsichtlich des Erwerbs von Rechten aus der neuen Versicherung anzurechnen.

Personen, deren Krankenpflichtversicherung nach Abs. I erloschen ist, können binnen 6 Wochen nach ihrer Entlassung vom Militärdienst sich freiwillig weiter versichern. Die Frist kann zur Vermeidung von Härten im Einzelfalle verlängert werden.

Soweit einzelne Krankenkassen bisher anders verfahren haben, bewendet es für die Vergangenheit.

München, den 2. August 1945.

Bayerisches Arbeitsministerium
gez. Roßhaupter.

Ordinance No 5

Subject: Abolition of the Sickness-Insurance according to § 209b RVO (Reichsversicherungsordnung)

The sickness-insurance of those persons, whose insurance was continued according to § 209 b of the RVO., or to amending- and carrying through directives, issued in addition to this (i. e. persons conscribed for the army) is regarded to be abolished by August 20th 1945.

§ 209 b RVO. as well as the additionally published regulations for amending- and carrying through directives will be annulled by August 21st 1945.

Concerning the acquiring of rights from the new insurance, the time from the abolition of the insurance to the reentering to a sickness-insurance is to be regarded as a waiting time.

Persons, whose compulsory sickness-insurance was annulled according to section I this regulation, can continue their insurance voluntarily. The application may also be handed in by entitled relatives.

If up to now sickness funds have settled other regulations, new arrangements are not necessary.

These regulations are to be published in appropriate way by the sickness-funds.

Munich, August 2nd 1945.

Bavarian Ministry of Labor
signed: Roßhaupter

Verordnung Nr. 6**betreffend Erlöschen der Krankenversicherung der Rückgeführten aus den Grenzgebieten**

Nach dem Erlaß des Reichsarbeitsministers vom 7. 12. 1944 Nr. II 12616/44 (A. N. für Reichsversicherung 1944 S. II 327) bleibt, wer im Zeitpunkt der Rückführung aus den Grenzgebieten bei einer gesetzlichen Krankenkasse versichert war, Mitglied seines bisherigen Versicherungsträgers, bis er eine neue versicherungspflichtige Beschäftigung aufnimmt. Nach Ziff. 3 dieses Erlasses können alle Rückgeführten bei der für ihren Aufenthaltsort zuständigen Allgemeinen Ortskrankenkasse die Leistungen beantragen.

Diese Bestimmung ist für das Land Bayern ab 1. September 1945 nicht mehr anzuwenden. Das Versicherungsverhältnis gilt als am genannten Tage erloschen. Die hiervon Betroffenen können sich binnen drei Wochen nach ihrer bisherigen Lohnstufe freiwillig weiterversichern, sofern sie in keinem krankensicherungsrechtlichen Beschäftigungsverhältnis stehen.

Die Krankenkassen haben diese Anordnung in geeigneter Weise ihren Mitgliedern bekanntzugeben.

München, 20. August 1945.

Bayerisches Arbeitsministerium
gez.: Roßhaupter.

Verordnung Nr. 7**über die Aussetzung der Bestimmungen der §§ 7, 8 Abs. 1 und § 14 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes zum Schutze der erwerbstätigen Mutter**

(Mutterschutzgesetz vom 17. Mai 1942
— RGBI. I S. 321 —)

Die Bestimmungen der §§ 7, 8 Abs. 1 und § 14 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes zum Schutze der erwerbstätigen Mutter sind ab 1. September 1945 nicht mehr anzuwenden.

München, den 21. August 1945.

Bayerisches Arbeitsministerium
gez.: Roßhaupter.

Verordnung Nr. 8**über den Wegfall der Gebühr bei Lösung eines Krankenscheines §§ 187 b, 187 c RVO**

Mit Wirkung vom 1. Juni 1945 ist bei Lösung eines Krankenscheines eine Gebühr nicht mehr zu entrichten. § 187 b RVO. in Verbindung mit § 187 c RVO. ist nicht mehr anzuwenden.

München, den 28. August 1945.

Bayerisches Arbeitsministerium
gez.: Roßhaupter.

Ordinance No 6**Concerning the Abolition of the Sickness Insurance for Persons Returned from the Boundary Zones**

According to the decree of the Reichs Minister for Labor of December 12th 1944 Nr. II 12 616/44 („A. N.“ for Reichs-insurance 1944 S. II 327), every person who has been member of a legal sickness fund at the time of the returning from the boundary zones, remains member of its former bearer of insurance, till it will be employed in a new occupation, compulsory for insurance. According to Nr. 3 of this decree, all persons returned can propose payments by the common local sickness fund, competent for their residence.

This regulation is no longer to be used in Bavaria from September 1st 1945. The insurance contract is considered annuled from this date. The persons concerned have the possibility to continue their insurance voluntarily within 3 weeks, according to the former degree of their wages, if they are not engaged in an occupation contract, compulsory for sickness insurance.

The sickness insurance funds have to inform their members about this regulation in the appropriate way.

Munich, August 20th 1945.

Bavarian Ministry of Labor
signed: Roßhaupter.

Ordinance No 7**about the Interruption of the Regulations of §§ 7, 8 par. 1 and § 14 par. 3 Se. 1 of the law for protection of employed mothers (Law for the protection of maternity of May 17th 1942 RGBL. I S. 321)**

The regulations of §§ 7, 8 par. 1 and § 14 par. 3 Se. 1 of the law for protection of employed mothers are no longer to be used from September 1st 1945.

Munich, August 21th 1946.

Bavarian Ministry of Labor
signed: Roßhaupter.

Ordinance No 8**about the abolition of the fees for taking a medical certificate according §§ 187 b, 187 c RVO**

By June 1st 1945 for taking a medical certificate, fees are no more to be paid. § 187 b RVO. in connection with § 187 c RVO. is no longer to be used.

Munich, August 28th 1945.

Bavarian Ministry of Labor
signed: Roßhaupter.

Verordnung Nr. 9**betreffend Zulassung der weiteren Mitgliedschaft bei einer Ersatzkrankenkasse**

Auf Grund des Erlasses über die Vereinfachung der Verwaltung vom 28. 8. 1939 — RGBl. I S. 1535 — unter V Abs. 1 gegebenen Weisungsrechtes ordne ich an:

Der Erlaß des Reichsarbeitsministers vom 11. Mai 1942 Nr. II a 6870/42 — AN. II S. 314 — wird mit Wirkung vom 1. September 1945 aufgehoben mit Ausnahme des letzten Satzes von Abs. II.

München, den 28. August 1945.

Bayerisches Arbeitsministerium
gez.: Roßhaupter.

Ordinance No 9**Concerning the Permission of a further Membership in a Reimbursement fund**

According to the decree about the unifying of the administration of August 28th 1939 (RGBl. I S. 1535) under V par. 1 issued right of directions, I order:

The decree of the Reichs-minister for Labor of May 11th 1942 Nr. II a 6870/42 — AN. II S. 314 is abolished by September 1st 1945 with the exception of the last sentence of par. II.

Munich, August 28th 1945.

Bavarian Ministry of Labor
signed: Roßhaupter.

Verordnung Nr. 10**zur Aufhebung der Krankenversicherung für Kriegshinterbliebene vom 1. September 1945****§ 1**

Die Verordnung über die Krankenversicherung für Kriegshinterbliebene vom 20. April 1939 (RGBl. I S. 791) in der Fassung der Verordnung vom 17. September 1941 (RGBl. I S. 580) und der Gemeinsame Runderlaß des Reichsarbeitsministers, des Reichsministers des Innern und des Oberkommandos der Wehrmacht über Erweiterung der Krankenversicherung für Kriegshinterbliebene vom 18. August 1941 (Amtl. Nachrichten S. 348) sind bis auf weiteres nicht mehr anzuwenden.

§ 2

Leistungen für Versicherungsfälle, die im Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Verordnung bereits eingetreten sind, werden weiter gewährt. Die Krankenhilfe (§ 10 Nr. 1, §§ 11 mit 18 des Abkommens zwischen dem Reichsarbeitsminister und den Reichsverbänden der Orts- und Landkrankenkassen über die Krankenversicherung der Kriegshinterbliebenen vom 5. Mai 1939, Amtl. Nachr. S. 235, in der Fassung vom 19. Mai 1942, Amtl. Nachr. S. 315) endet jedoch spätestens sechszwanzig Wochen nach dem Inkrafttreten dieser Verordnung.

§ 3

(1) Pflichtversicherte, ausgenommen Empfänger von Waisenrente mit Zusatzrente oder von Waisenbeihilfe, denen ein Anspruch auf Familienhilfe auf Grund § 205 RVO zusteht, können sich bei der Orts- und Landkrankenkasse, die ihre Krankenversicherung für Kriegshinterbliebene durchgeführt hat, nach dem ihrem Gesamteinkommen

Ordinance No 10**to abolish the Sickness-Insurance for Survivors of Persons in War of September 1st 1945****§ 1**

The regulation of the sickness-insurance for survivors of persons killed in war, of April 20th 1939 (RGBl. I S. 791) as it was issued by regulation of September 17th 1941 (RGBl. I S. 580) and the circulardecree of the Reichs-minister of Labor, the Reichs-minister for interior affairs and the High Command of the Army about the widening of the sickness-insurance for survivors of persons killed in war of August 18th 1941 („Amtl. Nachr.“ S. 348) will be abolished.

§ 2

Payments for cases of insurance which had already occurred at the time when this regulation became effective, will further be granted. The sickness-help (§ 10 Nr. 1, §§ 11 with 18 of the agreement between the Reichs-minister of Labor and the Reichs-associations of the local- and country-sickness-funds of survivors of persons killed in war of May 5th 1939 („Amtl. Nachr.“ S. 235) as it was issued May 19th 1942 („Amtl. Nachr.“ S. 315) is terminated by 26 weeks after this regulation will have become effective.

§ 3

(1) Compulsory insured persons, except those who get orphan-pension with an additional pension or orphan-assistance, who are entitled to claim family-assistance according to § 205 „RVO“, may continue their insurance at the local- or country-sickness-fund which had carried out their sickness-insurance for survivors of persons killed in war,

entsprechenden Grundlohn, mindestens jedoch nach einem Grundlohn von zwei Reichsmark für den Kalendertag, wenn sie jedoch bis zum Eintritt in die Krankenversicherung für Kriegshinterbliebene Pflichtmitglieder oder freiwillige Mitglieder einer Orts- oder Landkrankenkasse waren, vorbehaltlich des § 313a RVO. nach dem ihrer letzten Lohnstufe oder Klasse entsprechenden Grundlohn weiterversichern. Pflichtversicherte, die bis zum Beginn ihrer Krankenversicherung für Kriegshinterbliebene Pflichtmitglieder oder freiwillige Mitglieder einer Betriebs- oder Innungskrankenkasse waren, können die Weiterversicherung in ihrer früheren Lohnstufe oder Klasse auch bei diesen Krankenkassen beantragen.

- (2) Für freiwillig Versicherte gilt hinsichtlich ihrer Weiterversicherung Nr. 1 des Gemeinsamen Rund-erlasses des Reichsarbeitsministers und des Reichsministers des Innern vom 30. April 1941 (Amtl. Nachr. S. 182).
- (3) Die Frist zur Weiterversicherung läuft abweichend von § 313 Abs. 2 S. 1 RVO. spätestens sechs Wochen nach dem Inkrafttreten dieser Verordnung ab.
- (4) Die Absätze 1—3 gelten nicht für Hinterbliebene, die eine Rente oder Beihilfe auf Grund des Gesetzes über die Versorgung der Kämpfer für die nationale Erhebung vom 27. Februar 1934 (RGBl. I S. 133) in der Fassung des Gesetzes über Änderungen auf dem Gebiete der Militärversorgung vom 10. August 1937 (RGBl. I S. 886) beziehen.

§ 4

- (1) Hinterbliebene, die auf Grund des § 15 der Verordnung über die Krankenversicherung für Kriegshinterbliebene vom 20. April 1939 (RGBl. I S. 791) aus einer privaten Krankenversicherungsunternehmung ausgeschieden sind, sind ohne Rücksicht auf das inzwischen erreichte Lebensalter berechtigt, ihre zum Zeitpunkt des Ausscheidens bestandene private Krankenversicherung vom Tage des Inkrafttretens dieser Verordnung an wieder aufzunehmen. Der Antrag auf Wiederaufnahme der Versicherung ist spätestens bis zum Ablauf von drei Monaten nach Inkrafttreten dieser Verordnung bei der in Betracht kommenden privaten Krankenversicherungsunternehmung zu stellen.
- (2) Für Versicherungsfälle, die bis zum Tage der Antragstellung auf Wiederaufnahme der privaten Krankenversicherung bereits eingetreten sind, werden Leistungen nicht gewährt.
- (3) Der Beitrag ist in derselben Höhe zu entrichten, wie er im Zeitpunkte des Ausscheidens aus der privaten Krankenversicherungsunternehmung zu entrichten war; der Sonderbeitrag für eine auch nach dem Ausscheiden aufrechterhaltene Sterbegeldversicherung (Nr. 2 Satz 2 des Erlasses des Reichsaufsichtsamtes für Privatversicherung vom

according to the basic wages corresponding with their total-income, at least, however, according to a basic wage of two Reichsmark a calendar-day. But they can with reservation to § 313a RVO only continue their insurance according to the basic wage corresponding with the last degree or class of their wages, when, up to the entering to the sickness-insurance for survivors of persons killed in war, they have been compulsory or voluntary members of a local- or country-sickness-fund. Compulsory insured persons, who, till the beginning of their sickness-insurance for survivors of persons killed in war, have been compulsory or voluntary members of a shop-sickness-fund or an association-sickness-fund, may apply for the continuation of insurance in the degree or class of their former wages, also at these sickness-funds.

- (2) Regarding the continuation of insurance of voluntarily insured persons, Nr. 1 of the Common Circular Degree of the Reichs-minister for labor and the Reichs-minister for interior affairs of April 30th 1941 („Amtl. Nachr.“ S. 182) is legally valid.
- (3) Differing from § 313 Sec. 2, P 1 „RVO“ the limited time for continuation of insurance ends by 6 weeks after this regulation has become effective.
- (4) The sections 1—4 do not concern survivors who get a pension or assistance according to the regulation of the relief of fighters for the national revolution, of February 27th 1934 (RGBl. I S. 133) as it was issued about amendments concerning the military relief on August 10th 1937 (RGBl. I S. 886).

§ 4

- (1) Survivors, whose insurance in a private sickness-insurance-fund was terminated according to § 15 of the regulation of the sickness-insurance for survivors of persons killed in war, of April 20th 1939 (RGBl. I S. 791) are entitled, without concerning the age, meanwhile reached, to reenter to the private sickness-insurance, existing at the time of their retiring, at the day, this regulation will become effective. The application for reentering to the insurance is to be handed in to the appropriated private sickness-insurance-fund by three months after this regulation has become effective.
- (2) For cases of insurance which have already occurred until the day of the application for reentering to the private insurance, payments cannot be granted.
- (3) The share is to be paid in the same amount as it had to be paid in the time of retiring from the private sickness-insurance-fund; the special share for the burial-payment-insurance, also maintained after the retiring (Nr. 2 „Satz“ 2 of the decree of the „Reichsaufsichtsamts“ for private insurance of March 11th 1940, „Reichsversicherungsblatt“ 1940

11. März 1940, Reichsverordnungsblatt 1940 Nr. 19 und 20) entfällt. Ein besonderer Aufnahmebeitrag ist für den Wiedereintritt nicht zu erheben.

- (4) Der Vorstand der privaten Krankenversicherungsunternehmung hat dem Wiederbeitretenden die Wiederherstellung seines Anspruchs unter Angabe der Höhe des Beitrags und Aushändigung eines Abdrucks der Versicherungsbedingungen zu bestätigen.

§ 5

Am Tage des Inkrafttretens dieser Verordnung bei den Krankenkassen und den Oberversicherungsämtern schwebende Verfahren sind abzuwickeln.

§ 6

Diese Verordnung tritt am 10. September 1945 in Kraft.

München, den 4. September 1945.

Bayerisches Arbeitsministerium
gez.: Roßhaupter.

Nr. 19/20) is not to be paid. A special share for the reentering is not to be charged.

- (4) The chief of the private sickness-insurance-fund has to certify for the reentering person the right of his claim, stating the amount of his share and handing over a copy of the insurance-conditions.

§ 5

On the day when this regulation will become effective, the proceedings not yet completed by the sickness-funds and the higher-insurance offices have to be carried out.

§ 6

This ordinance will become effective on September 10th 1945.

Munich, September 4th 1945.

Bavarian Ministry of Labor
signed: Roßhaupter.

Verordnung Nr. 11

betreffend Sisfierung der Leistungen aus der Handwerkerversorgung

Rentenansprüche oder Beiträgerstattungsansprüche können nach dem Gesetz vom 21. 12. 1938 über die Altersversorgung für das deutsche Handwerk (Reichsgesetzblatt S. 1900) und den hinzu ergangenen Durchführungs- und Ergänzungsbestimmungen im Lande Bayern bis zum 1. Januar 1947 nicht geltend gemacht werden.

München, den 11. September 1945.

Der Bayerische Arbeitsminister
gez. Roßhaupter.

Ordinance No 11

concerning the stopping of the payments of pensions for craftsmen

Claims for pensions or reimbursement of shares cannot be asserted up to January 1st 1947, according to order of December 21st 1938 about the old age pension for the German handicraft (RGBl. S. 1900) and the additionally issued carrying out and amending directives in the country of Bavaria.

Munich, September 11th 1945.

The Bavarian Minister of Labor
sign.: Roßhaupter.

Verordnung Nr. 12

über die ärztliche Betreuung der Kriegsversehrten

Nach Aufhebung der Hauptversorgungsamter und Versorgungsamter wird für die ärztliche Betreuung der Kriegsversehrten folgendes bestimmt:

1. Mitglieder von Krankenkassen:

Kriegsversehrte, die Mitglieder einer gesetzlichen Krankenkasse (Orts-, Land-, Betriebs-, Innungs-, Ersatz-, Seekrankenkasse, Reichsknappschaft) sind, erhalten die ihnen nach Gesetz oder Satzung zustehende Krankenhilfe durch die Kasse.

Ordinance No 12

concerning Medical Welfare of Disabled Ex-Servicemen

After the abolition of the main pension offices and the local pension offices for the medical welfare of disabled ex-servicemen the following regulations are issued:

1. Members of sickness funds:

Disabled ex servicemen who are members of a legal sickness fund (local-, rural-, establishment-, guild-, reimbursement-, seamen's sicknessfund, Reichs miners' benefit society) get sickness relief by the fund, due to order and statute.

2. Nichtmitglieder von Krankenkassen und Ausgesteuerte:

Kriegsversehrte Nichtmitglieder von Krankenkassen und Ausgesteuerte, die ärztlicher Betreuung bedürfen und hilfsbedürftig sind, d. h. die Kosten der Heilbehandlung nicht aus eigenen Mitteln aufbringen können, beantragen die Heilbehandlung bei der zuständigen Fürsorgestelle (Oberbürgermeister oder Landrat). Sie werden nach amtsärztlicher Begutächtung entweder in eine Heilanstalt eingewiesen oder erhalten einen Behandlungsschein zur Übernahme der Krankenpflege durch die zuständige Kasse (Orts- bzw. Landkrankenkasse).

Körperersatzstücke sowie orthopädische und andere Hilfsmittel gewähren die Fürsorgestellen unmittelbar. Den Krankenkassen werden bis auf weiteres die Kosten der Krankenpflege durch die Fürsorgeverbände nach Maßgabe der bisher für die Zuteilung geltenden Bestimmungen ersetzt.

Diese Verordnung tritt am 10. September 1945 in Kraft.

München, den 17. September 1945.

Bayerisches Arbeitsministerium
gez.: Roßhaupter.

Bayerisches Ministerium des Innern
I. V.
gez. Dr. Wirsching

3. Disabled ex-servicemen who are not members of a sickness fund and those who have lost their rights as members (ausgesteuert):

Disabled ex-servicemen who are no members of sickness funds or who have lost their rights as members, but need medical treatment or any other help, that is, who cannot afford the costs of medical treatment from their own means, propose medical treatment at their appropriate welfare-office („Oberbürgermeister“ or „Landrat“). After an examination by the trusted physician, they will either be transferred to a hospital or they will get a medical certification in order to be granted sickness relief by their appropriate fund (local- or rural sickness fund).

Protheses as well as orthopadic and other remedies are immediately granted by the welfare-offices.

Until further notice the sickness funds get compensation for the costs of the sickness relief by the welfare-associations according to the hitherto valid regulations.

This ordinance will become effective on September 1945.

Munich, September 17 th 1945.

Bavarian Ministry of Labor
signed: Roßhaupter.

Bavarian Ministry of Interior
I. R.
sign.: Dr. Wirsching.

Verordnung Nr. 13 betreffend Errichtung eines Landesverbandes Bayern der gewerblichen Berufsgenossenschaften

§ 1

Der Reichsverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften, Landesverband Bayern, wird in einen Landesverband Bayern der gewerblichen Berufsgenossenschaften umgewandelt. Er wird, sobald das Registergericht wieder eröffnet ist, auf Grund der mit Entschließung des Bayerischen Arbeitsministeriums vom 12. September 1945 Nr. IV - B 2/311/45 genehmigten Satzung in das Vereinsregister eingetragen und führt alsdann den Zusatz „e. V.“.

§ 2

Der Landesverband Bayern der gewerblichen Berufsgenossenschaften hat die in seiner Satzung aufgeführten Aufgaben durchzuführen. Er übernimmt

Ordinance No 13

concerning the establishment of a regional association of Bavaria of trade professional accident insurance association

§ 1

The Reichs-association of the trade professional accident insurance associations, regional association Bavaria, is changed into the regional association Bavaria of the trade professional accident insurance associations. When the registration court is reopened it will be entered into the register of associations with the addition: „Registered association“ („e. V.“), according to statute approved by the Bavarian Ministry of Labor on September 12th 1945 Nr. IV B 2/311/45.

§ 2

The regional association Bavaria of the trade professional accident insurance associations has to carry out the tasks, named in its statute. It is also charged

ferner für das Land Bayern rechts des Rheins die bisher dem Reichsverband der Berufsgenossenschaften obliegenden Aufgaben.

Die Kosten der Geschäftsführung des Landesverbandes werden auf die angeschlossenen Berufsgenossenschaften umgelegt, und zwar entsprechend der jährlichen Beitragsumlage.

§ 3

Der Reichsverband der Berufsgenossenschaften gilt mit Inkrafttreten dieses Gesetzes als für das Land Bayern nicht mehr bestehend.

§ 4

Die Aufsicht über den Landesverband Bayern der gewerblichen Berufsgenossenschaften führt das Bayerische Arbeitsministerium oder eine von diesem beauftragte Stelle.

§ 5

Dieses Gesetz tritt am 20. Oktober 1945 in Kraft. Mit diesem Tage gilt der Landesverband Bayern der gewerblichen Berufsgenossenschaften als erloschen.

München, 20. Oktober 1945.

Der Bayerische Arbeitsminister
gez.: Roßhaupter.

with the tasks for the country of Bavaria on the right side of the Rhine, up till now lying with the Reichsassociation of the professional accident insurance associations.

The costs of the management of the regional association are distributed to the annexed professional accident insurance associations, corresponding to the yearly assessment of the shares.

§ 3

When this order is coming into force, for the country of Bavaria the Reichs-association of the professional accident insurance association is considered as abolished.

§ 4

The supervision of the regional association lies with the Bavarian Ministry of Labor or any office, ordered by it.

§ 5

This order will become effective on October 20 th, 1945. From this date the regional association Bavaria of the trade professional accident insurance associations is considered as established.

Munich, October 20 th, 1945.

The Bavarian Ministry of Labor
signed: Roßhaupter.

Verordnung Nr. 14 über Ersatzzeiten in der Sozialversicherung

1. Als Ersatzzeiten im Sinne der §§ 1262, 1267 RVO sowie §§ 31, 32 AVG gelten auch die Zeiten eines Aufenthalts in einem Konzentrationslager, sofern die Inhaftierung nachweislich aus politischen Gründen oder wegen Zugehörigkeit einer Person zu einer bestimmten Rasse, Religion oder Nationalität erfolgte.
2. Personen der unter Ziff. 1 genannten Art, die vor ihrer Inhaftierung einer Krankenkasse angehört haben, können dieser Kasse oder der Allgemeinen Ortskrankenkasse ihres Aufenthaltsortes bis 1. Dezember 1945 als freiwillige Mitglieder beitreten, sofern sie nicht Mitglied einer anderen Krankenkasse sind.
3. Die Bestimmungen unter Ziff. 1 und 2 finden auch Anwendung auf solche Personen, die, ohne daß sie inhaftiert waren, nachweislich aus den in Abs. 1 genannten Gründen ihre Stellung verloren haben.

München, 17. Oktober 1945.

Bayerisches Arbeitsministerium
gez.: Roßhaupter.

Ordinance No 14 about compensation-periods in the social insurance

1. Compensation-periods according to §§ 1262, 1267 and §§ 31, 32 AVG are also periods, spent in an concentration-camp, if it can be proved that the apprehension was carried out because of political reasons or because of affiliation to a certain race, confession or nationality.
2. Persons, belonging to Nr. 1, who have been member of a sickness-fund before their apprehension, have the possibility to enter this fund or the common local sickness fund of their residence until December 1 st as voluntary members, if they are not member of another sickness-fund.
3. The regulations of Nr. 1 and 2 are also to be used for persons who have not been arrested, but can prove that they have lost their positions because of the reasons mentioned in Nr. 1.

Munich, October 17 th, 1945.

Bavarian Ministry of Labor
signed: Roßhaupter.

Verordnung Nr. 15

betreffend Unfallversicherung der bei den amerikanischen Besatzungsbehörden beschäftigten Arbeiter und Angestellten

Für die Unfallversicherung der bei den amerikanischen Besatzungsbehörden in Bayern r. d. Rh. beschäftigten Arbeiter und Angestellten ist die Staatliche Ausführungsbehörde für Unfallversicherung in München, Prannerstraße 8, zuständig.

Diese Verordnung gilt rückwirkend ab 1. Mai 1945.

München, 17. Oktober 1945.

Bayerisches Arbeitsministerium
gez.: Roßhaupter.

Verordnung Nr. 16

betreffend Aufhebung der Verordnung über die Vereinfachung des Verfahrens in der Reichsversicherung und der Arbeitslosenversicherung vom 28. Oktober 1939 (RGBl. S. 2110) und der Verordnung über die weitere Vereinfachung des Verfahrens in der Reichsversicherung und der Arbeitslosenversicherung während des Krieges vom 26. 10. 1943 (RGBl. S. 581)

§ 1

Die Verordnung über die Vereinfachung des Verfahrens in der Reichsversicherung und der Arbeitslosenversicherung vom 28. 10. 1939 (RGBl. S. 2110) mit Ausnahme des § 4 und die Verordnung über die weitere Vereinfachung des Verfahrens in der Reichsversicherung und der Arbeitslosenversicherung während des Krieges vom 26. 10. 1943 (RGBl. S. 581) werden für das Land Bayern aufgehoben.

§ 2

In allen Fällen, in denen die Reichsversicherungsordnung oder sonstige gesetzliche Bestimmungen das Reichsversicherungsamt für zuständig erklären, ist für das Land Bayern das Bayerische Landesversicherungsamt zuständig.

§ 3

§ 1681 RVO. ist künftig mit der Maßgabe anzuwenden, daß in jeder Instanz des Verfahrens vor den Spruchbehörden der Sozialversicherung der Antrag des Versicherten oder seiner Hinterbliebenen auf Anhörung eines bestimmten Arztes nur einmal gestellt werden kann.

§ 4

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1946 in Kraft.

München, den 7. Dezember 1945.

Der Bayerische Ministerpräsident
gez.: Dr. Wilhelm Hoegner.

Der Bayerische Arbeitsminister
gez.: Albert Roßhaupter.

Der Bayerische Staatsminister des Innern
gez.: Josef Seifried.

Der Bayerische Staatsminister der Finanzen
gez.: Dr. Fritz Terhalle.

Ordinance No 15

concerning the accident insurance of labourers and employees, occupied at American occupation-authorities

The competent authority for the accident insurance of labourers and employees, occupied at American occupation authorities in Bavaria on the right side of the Rhine, is the „Staatliche Ausführungsbehörde für Unfallversicherung in München, Prannerstraße 8“.

This ordinance is retroactive to May 1 st, 1945.

Munich, October 17 th, 1945.

Bavarian Ministry of Labor
signed: Roßhaupter.

Ordinance No 16

concerning the abolition of the ordinance about the simplification of the proceedings in the Reichsinsurance and in the unemployed-insurance of 28. 10 19 39 („RGBl. S. 2110“) and of the ordinance about the further simplification of the proceedings in the Reichsinsurance and in the unemployed-insurance during the war of 26. 10. 1939 („RGBl. S. 581“)

§ 1

The ordinance about the simplification of the proceedings in the Reichs-insurance and in the unemployed-insurance of 28. 10. 1939 („RGBl. S. 2110“) with the exception of § 4, and the ordinance about the further simplification of the proceedings in the Reichs-insurance and in the unemployed-insurance during the war of 26. 10. 1943 („RGBl. S. 581“) will be abolished for the country of Bavaria.

§ 2

In all case in which the Reichs-insurance-order or other legal regulations declare competent the Reichs-insurance-office, for the country of Bavaria the regional-insurance-office will be competent.

§ 3

For the future § 1681 RVO. is to be used with the remark, that in every instance of the proceedings before the deciding authorities of the social insurance, the application of the insured or his survivors for asking a certain physician can only be put forward once.

§ 4

This ordinance will become effective by January 1 st, 1946.

Munich, December 7 th, 1945.

The Bavarian Ministerpresident
signed: Dr. Wilhelm Hoegner.

The Bavarian Minister of Labor
signed: Albert Roßhaupter.

The Bavarian Minister of State for Interior Affairs
signed: Josef Seifried.

The Bavarian Minister of State for Finances
signed: Dr. Fritz Terhalle.

Gesetz Nr. 6**betreffend Wochenhilfe für Rückwanderer vom 30. November 1945**

§ 1

Für Rückwanderer, das sind Personen, die auf Grund amtlicher Ausweisung aus einem nicht zum deutschen Reichsgebiet gehörenden Land heimkehren, werden die Fristen im § 195 a Abs. 1 RVO. und § 205 a Abs. 1 Ziff. 3 RVO. auf die Hälfte herabgesetzt.

§ 2

Personen, die nach § 1 keinen Anspruch auf Wochenhilfe bzw. Familienwochenhilfe haben, sind nach den allgemeinen Bestimmungen über Fürsorgeunterstützung zu betreuen.

§ 3

Der Erlaß des Reichsarbeitsministers II a Nr. 2528/40 vom 4. 3. 40 (Amtl. Nachr. S. 90) ist für das Land Bayern nicht mehr anzuwenden.

§ 4

Dieses Gesetz tritt am 1. Dezember 1945 in Kraft,

München, 30. November 1945.

Der Bayer. Ministerpräsident
gez.: Dr. Wilhelm Hoegner.

Der Bayer. Arbeitsminister
gez.: Albert Rosshaupter.

Der Bayer. Staatsminister des Innern
gez.: J. Seifried.

Gesetz Nr. 7**betreffend Beginn der Rentenzahlung in der Invaliden- und Angestelltenversicherung vom 27. November 1945**

§ 1

Der § 1286 Abs. 1 RVO erhält folgende Fassung:
„Die Rente beginnt mit dem Ablauf des Kalendermonats, in dem ihre Voraussetzungen erfüllt sind. Wird sie jedoch nach dem Ende des folgenden Kalendermonats beantragt, so beginnt sie erst mit dem Ablauf des Antragsmonats, es sei denn, der Berechtigte weist nach, daß er ohne sein Verschulden die frühere Antragstellung unterlassen hat.“

§ 2

Der § 22 des Gesetzes über weitere Maßnahmen in der Reichsversicherung aus Anlaß des Krieges vom 15. Januar 1941 (RGBl. S. 34) und § 4 der Durchführungsverordnung zum Gesetz über die Verbesse-

Law No 6**concerning the weekly benefit for persons returning home of November 30 th, 1945**

§ 1

For persons returning home (persons which, because of official expulsion from a country not belonging to the German Reichs-district, return home) according to § 195 a Abs. 1 „RVO.“ and § 205 a Abs. 1 Ziff. 3 „RVO.“, the appointed times are reduced by half.

§ 2

Persons who, according to § 1 are not entitled to claim weekly benefit or weekly family benefit, are to be taken care of according to the general regulations of social relief.

§ 3

The decree of the Reichs-Labor-Minister II a Nr. 2528/40 of 4. 3. 40 („Amtl. Nachr.“ S. 94) is no longer to be used for the country of Bavaria.

§ 4

This law will become effective on December 1st, 1945.

The Ministerpresident
signed: Dr. Wilhelm Hoegner.

The labor minister
signed: Albert Rosshaupter.

The minister of State for interior affairs
signed: J. Seifried.

Law No 7**concerning the beginning of the payment of pensions of the Invalidity and Employee Insurance of November 27 th, 1945**

§ 1

§ 1286 Abs. 1 RVO. will be formulated as follow:
“The pension begins with the end of the calendar-month with wich its necessary suppositions are completed. If it is proposed, however at the end of the following calendar-month, it only begins with the end of the month of the proposition, except that the entitled person proves that it is not to blame itself for the delay of the forwarding of the proposition.“

§ 2

§ 22 of the law of January 15 th, 1945 (RGBl. S. 34) about further measures in the Reichs-insurance, caused by the war, and § 4 of the carrying-through-regulation to the war about the increase of

fung der Leistungen in der Rentenversicherung vom 7. März 1942 (RGBl. S. 116) werden für das Land Bayern aufgehoben.

§ 3

Dieses Gesetz tritt am 1. Dezember 1945 in Kraft. Laufende Fälle werden hiervon nicht berührt.

München, 27. November 1945.

Der Bayerische Ministerpräsident

gez.: Dr. Wilhelm Hoegner.

Der Bayerische Arbeitsminister
gez.: Albert Roßhaupter.

the payments in the pension-insurance of March 7th, 1942 (RGBl. S. 116) will be abolished for the country of Bavaria.

§ 3

This law will become effective on December 1st, 1945. Herewith current cases are not concerned.

Munich, November 27th, 1945.

Bavarian Minister-president
signed: Dr. Wilhelm Hoegner.

Bavarian Minister of Labor
signed: Albert Roßhaupter.

Inhalt

Gesetz der Militär-Regierung von Bayern vom 20. Juni 1945 über die Bildung des Bayerischen Arbeitsministeriums	Seite 9
Law of the Military-Government of Bavaria dated June 20, 1945 creating the Bavarian Ministry of Labor	" 9
Verordnung Nr. 5 vom 2. August 1945 betreffend Erlöschen der Krankenversicherung nach § 209 b der RVO. (Reichsversicherungsordnung)	" 11
Ordinance No 5 dated August 2, 1945 Subject: Abolition of the Sickness-Insurance according to § 209 b RVO. (Reichsversicherungsordnung)	" 11
Verordnung Nr. 6 vom 20. August 1945 betreffend Erlöschen der Krankenversicherung der Rückgeführten aus den Grenzgebieten	" 12
Ordinance No 6 dated August 20, 1945 concerning the Abolition of the Sickness-Insurance for Persons Returned from the Boundary Zones	" 12
Verordnung Nr. 7 vom 21. August 1945 über die Aussetzung der Bestimmungen der §§ 7, 8 Abs. 1 und § 14 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes zum Schutze der erwerbstätigen Mutter (Mutterschutzgesetz vom 17. Mai 1942 — RGBl. I S. 321 —)	" 12
Ordinance No 7 dated August 21, 1945 about the Interruption of the Regulations of §§ 7, 8 par 1 and § 14 par. 3 Se. 1 of the law for protection of employed mothers (Law for the protection of maternity of May 17th 1942 RGBl. I S. 321)	" 12
Verordnung Nr. 8 vom 28. August 1945 über den Wegfall der Gebühr bei Lösung eines Krankenscheines §§ 187 b, 187 c RVO.	" 12
Ordinance No 8 dated August 28, 1945 about the abolition of the fees for taking a medical certificate according to §§ 187 b, 187 c RVO.	" 12
Verordnung Nr. 9 vom 28. August 1945 betreffend Zulassung der weiteren Mitgliedschaft bei einer Ersatzkasse	" 13
Ordinance No 9 dated August 28, 1945 Concerning the Permission of a further Membership in a Reimbursement fund	" 13
Verordnung Nr. 10 vom 4. September 1945 zur Aufhebung der Krankenversicherung für Kriegshinterbliebene vom 1. September 1945	" 13
Ordinance No 10 dated September 4, 1945 to abolish the Sickness-Insurance for Survivors of Persons Killed in War of September 1st 1945	" 13
Verordnung Nr. 11 vom 11. September 1945 betreffend Sistierung der Leistungen aus der Handwerkerversorgung	" 15
Ordinance No 11 dated September 11, 1945 concerning the stopping of the payments of pensions for craftsmen	" 15
Verordnung Nr. 12 vom 17. September 1945 über die ärztliche Betreuung der Kriegsverwundeten	" 15
Ordinance No 12 dated September 17, 1945 concerning Medical Welfare of Disabled Ex-Servicemen	" 15
Verordnung Nr. 13 vom 20. Oktober 1945 betreffend Errichtung eines Landesverbandes Bayern der gewerblichen Berufsgenossenschaften	" 16
Ordinance No 13 dated October 20, 1945 concerning the establishment of a regional association of Bavaria of trade professional accident insurance associations	" 16
Verordnung Nr. 14 vom 17. Oktober 1945 über die Ersatzzeiten in der Sozialversicherung	" 17
Ordinance No 14 dated October 17, 1945 about compensation-periods in the social insurance	" 17
Verordnung Nr. 15 vom 17. Oktober 1945 betreffend Unfallversicherung der bei den amerikanischen Besatzungsbehörden beschäftigten Arbeiter und Angestellten	" 18
Ordinance No 15 dated October 17, 1945 concerning the accident insurance of abourers and employees, occupied at American occupation-authorities	" 18
Verordnung Nr. 16 vom 7. Dezember 1945, betreffend Aufhebung der Verordnung über die Vereinfachung des Verfahrens in der Reichsversicherung und der Arbeitslosenversicherung vom 28. 10. 1939 (RGBl. S. 2110) und der Verordnung über die weitere Vereinfachung des Verfahrens in der Reichsversicherung und der Arbeitslosenversicherung während des Krieges vom 26. 10. 1943 (RGBl. S. 581)	" 18
Ordinance No 16, dated December 7, 1945 concerning the abolition of the ordinance about the simplification of the proceedings in the Reichs-insurance and in the unemployed-insurance of 28. 10. 1939 („RGBl. S. 2110“) and of the ordinance about the further simplification of the proceedings in the Reichs-insurance and in the unemployed-insurance during the war of 26. 10. 1939 („RGBl. S. 581“)	" 18
Gesetz Nr. 6 vom 30. November 1945 betreffend Wochenhilfe für Rückwanderer	" 19
Law, No 6 dated November 30, 1945 concerning the weekly benefit for persons returning home	" 19
Gesetz Nr. 7 vom 27. November 1945, betreffend Beginn der Rentenzahlung in der Invaliden- und Angestelltenversicherung	" 19
Law, No 7 dated November 27, 1945 concerning the beginning of the payment of pensions of the Invalidity and Employee Insurance	" 19